

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 12

Artikel: Haus mit Keramikstudio an einem See in Miami (Florida) = Maison avec atelier de céramique au bord d'un lac à Miami, Florida = House with ceramic studio on a lake in Miami, Florida

Autor: L.H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

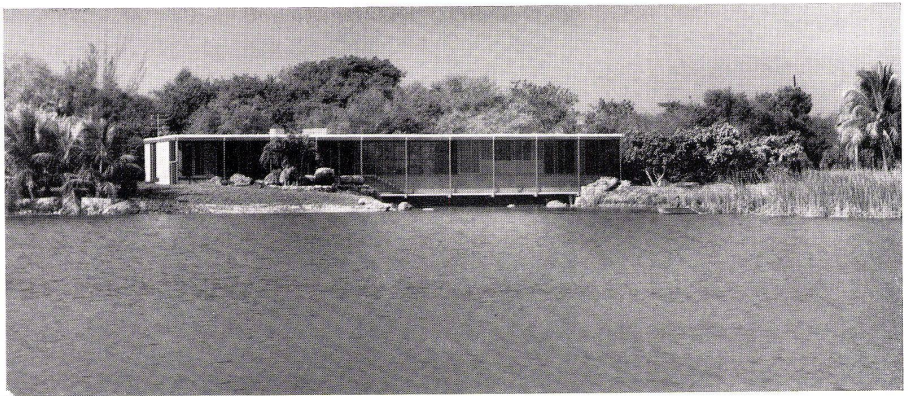
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pancoast, Ferendino, Skeels+Burnham,
Miami

Haus mit Keramikstudio an einem See in Miami (Florida)

Maison avec atelier de céramique au bord
d'un lac à Miami, Florida

House with Ceramic Studio on a lake in Mia-
mi, Florida



1

Gesamtansicht vom See aus.
Vue d'ensemble depuis le lac.
Assembly view from the lake.

2

Die Ostseite des Hauses mit dem See. Man sieht in
die mit Insektengitterwänden abgetrennte Außen-
zone hinein, in welche auch die Treppe vom Wohn-
zimmer aus hinunterführt.

Façade est de la maison avec le lac. On aperçoit la
zone extérieure protégée par des grilles contre les
insectes, où conduit également un escalier depuis
le séjour.

The east side of the house with the lake. View of
the outside area with screening, with access as well
from living-room stairs.

3

Der überdeckte, mit Insektengitterwänden abge-
schlossene Außenraum vor dem eigentlichen Haus
mit der Wohnzimmerterrasse. Aus diesen Außenräu-
men führen an den Schmalseiten Türen in den Gar-
ten hinaus.

L'espace couvert en plein air délimité par des gril-
lages contre les insectes avec l'escalier conduisant
au séjour. Ces espaces sont reliés avec le jardin par
des portes situées aux petits côtés.

The covered screened outside area in front of the
actual house with living-room stairs. From these
outside rooms doors open on the narrow sides into
the garden.

Die Besitzer wünschten ein Haus, das sich
beim leichtesten Ostwind abkühlt und nach
Osten ganz auf einen kleinen See offen ist.
Nach Westen schaut man auf einen kleinen
Wald hin, in welchem man Hängematten auf-
hängen kann. Die Bauherren sind ein sehr
aktives Ehepaar mit erwachsenen Kindern
und außergewöhnlichen Interessen.

Ihr Raumprogramm verlangte genügend
Platz, um mit Gästen Diskussionen führen zu
können, ferner sollte eine Orchideenzucht
und ein vollständig eingerichtetes Keramik-
und Kunststudio Raum haben.

Vom Seeufer zum Haus wurde eine Bucht
ausgehoben, die von großen Felsblöcken
flankiert ist.

Der Grundriß baut sich auf einem Modul von
 $0,9 \times 1,2$ m auf. Die konstruktive Durchbil-
dung ermöglichte großzügige Dachüber-
stände, welche Außenräume überdecken,
die gegen außen mit Insektengittern, gegen
das Haus durch Glaswände begrenzt wer-
den. Diese vorgeschalteten Außenräume
schützen die Zimmer, in denen sich das Le-
ben abspielt, vor fremden Blicken. Lange
Schiebewände aus Glas erlauben, das Wohn-
und Eßzimmer als »Pavillon« zu gebrauchen,
der gegen Osten und Westen vollständig
geöffnet ist. Wenn der Ostwind zu stark
wird, kann die Ostwand geschlossen wer-
den, während die Wohnräume gegen Wes-
ten geöffnet bleiben. Um den extremen
Wetterverhältnissen in Florida zu begegnen,
ist eine 4-Zonen-Luftkonditionierungsanlage
eingebaut worden.

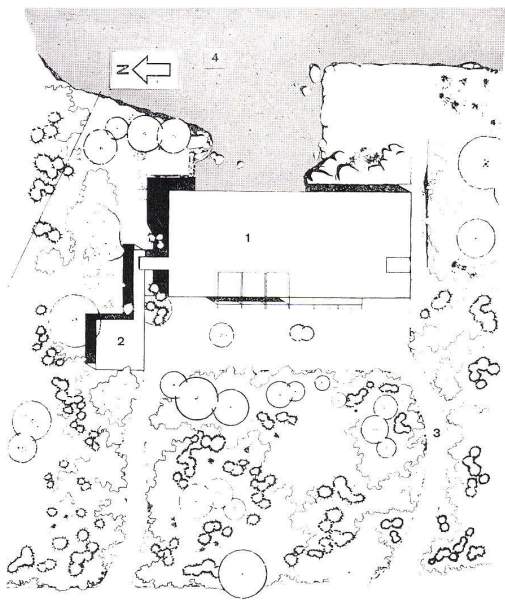
Der Haupteingang im Mitteldrittel des Erd-
geschosses erschließt alle Räume ohne Ver-
luste durch unproduktive Flächen. Die Küche
im Zentrum, mit durchgehendem Geschir-
und Geräteschrank, nimmt der Hausfrau die
vielen Gänge zum Eßplatz weitgehend ab
und läßt ihr auch während der Arbeit in der
Küche den Kontakt mit den Gästen im Wohn-
raum. Auch die windgeschützte Loggia, wo
bei schönem Wetter gegessen wird, kann
direkt von der Küche bedient werden. Von
der Loggia führt eine Treppe zum Dachgar-



2



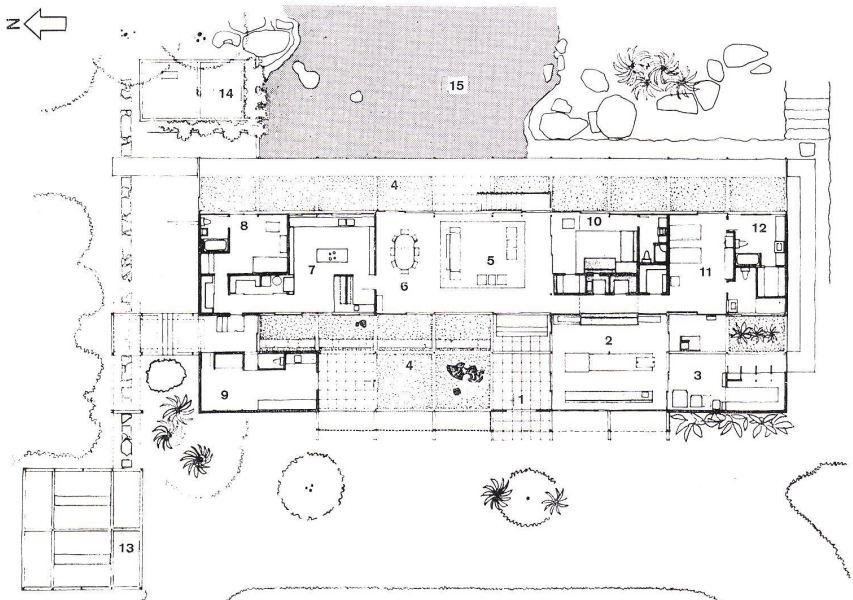
3



1
 ten mit Dusche und Solarium, wo der Ausblick auf See und Berge völlig frei ist. Im Untergeschoß, das nur in einer Fassade in Erscheinung tritt, befinden sich, mit direktem Ausgang zum Garten, die Kinderzimmer mit eigener Dusche und WC sowie die Nebenräume. Hervorzuheben ist die Aufgeschlossenheit, mit der die örtliche Baubehörde dem Projekt gegenüberstand. Die vernünftige Überlegung, daß ein Flachdach für den bergseitigen Nachbarn den größeren Blickwinkel auf See und Berge freiläßt, siegte über festgefahrene Meinungen von Dachformen. ef

1
 Lageplan 1:400.
 Plan de situation.
 Site plan.

- 1 Haus / Maison / House
- 2 Doppelgarage / Garage à deux places / Two-car garage
- 3 Einfahrt / Accès / Access
- 4 See / Lac / Lake



2
 Grundriß 1:400.
 Plan.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Keramikstudio / Atelier de céramique / Ceramics studio
- 3 Materiallager mit Brennöfen / Dépôt du matériel avec fours / Supplies with furnaces
- 4 Durch Insektengitter geschützte, überdeckte Außenräume längs der Ost- und Westfassade / Espaces couverts extérieurs le long des façades est et ouest protégés par les grilles contre les insectes / Covered screened outside rooms along east and west elevations
- 5 Wohnraum / Séjour / Living-room
- 6 EBraum / Salle à manger / Dining-room
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Mädchen / Bonne / Maid
- 9 Arbeitszimmer / Studio de travail / Studio
- 10 Gastzimmer / Chambre des hôtes / Guest room
- 11 Schlafraum der Besitzer / Chambre à coucher des propriétaires / Master bedroom
- 12 Bad / Bain / Bath
- 13 Doppelgarage / Garage à deux places / Two-car garage

3
 Die Treppe aus dem Außenraum ins Wohnzimmer hinauf. Sie sind normalerweise offen, es sei denn, der Raum werde als Schlafraum für Gäste benutzt. Sie bestehen aus Aluminiumrahmen mit Füllungen aus Walnußholz zwischen zwei durchscheinenden Plastikfolien.

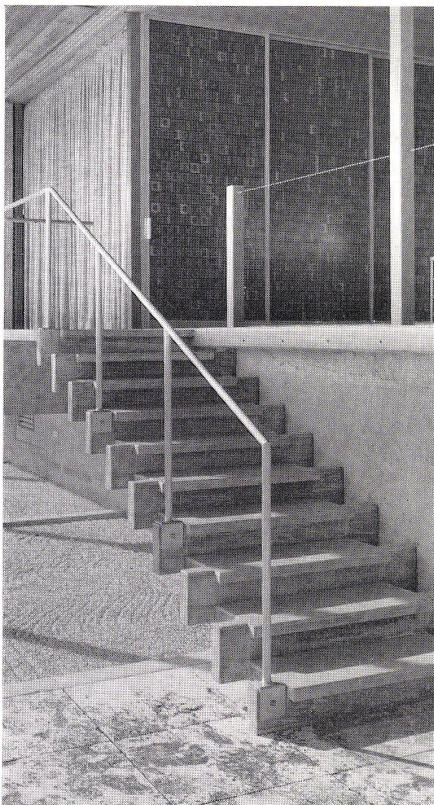
L'escalier conduisant de l'espace extérieur au séjour. Les portes coulissantes qui séparent le séjour de la chambre des hôtes sont fermées. Normalement elles sont ouvertes, sauf lorsqu'on y dort. Elles se composent d'un cadre en aluminium avec un remplissage en noyer pris entre deux feuilles transparentes en plastic.

The stairs leading up from the outside area into the living-room. The sliding doors in front of the guest room are closed. They are normally open unless the room is being used as a guest bedroom. They consist of aluminium frames with panelling of walnut-wood between two transparent layers of plastic foil.

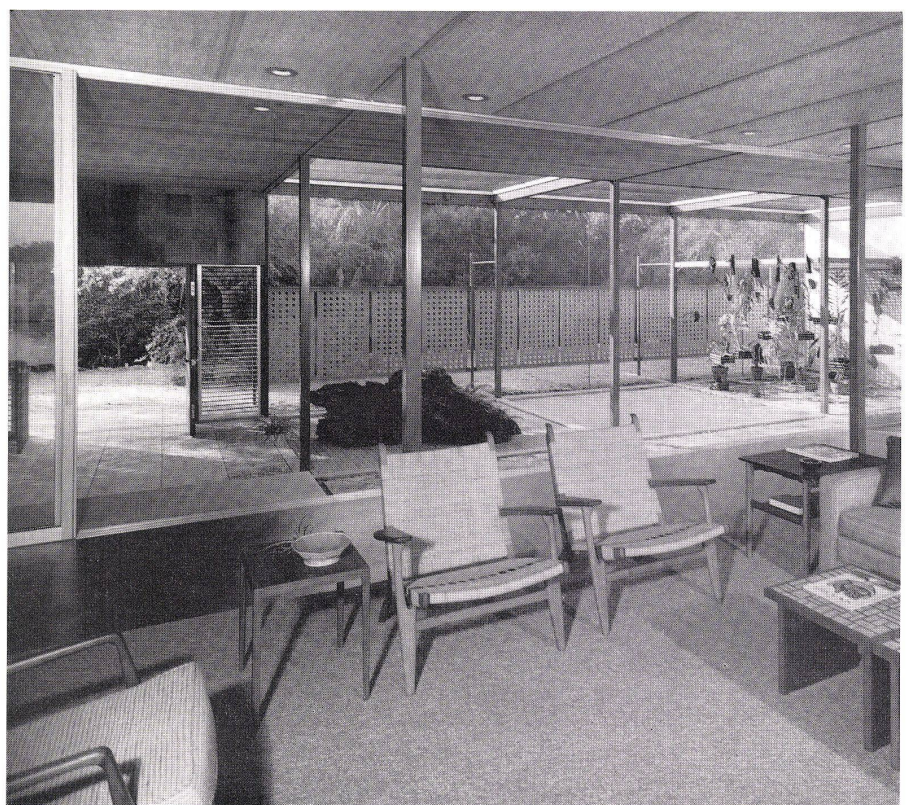
4
 Blick vom Wohnraum durch den Gartenhof, der mit Kies belegt ist, zum Zufahrtsweg und zum dichten Wald dahinter. Die Wohnteile des Hauses sind durch große Dachüberstände vor Sonne und Wetter geschützt. Dank diesen Dachüberständen können auch bei Regenwetter die Wände der Räume geöffnet werden.

Vue à travers le patio revêtu de gravier vers le chemin d'accès et la forêt dense dans l'arrière-plan. Les parties habitées de la maison sont protégées par de grands avant-toits contre le soleil et les intempéries. Grâce à ces avant-toits on peut ouvrir les parois coulissantes par temps de pluie.

View from the living-room through the garden, which is paved with gravel, toward the driveway and the dense woods behind. The living areas of the house are protected by large roof overhangs from the elements. Thanks to these eaves, the walls can be kept open even in rainy weather.



3

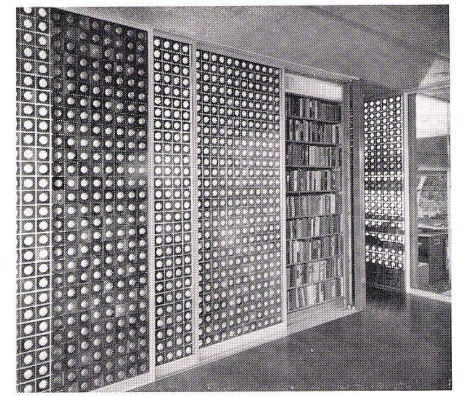
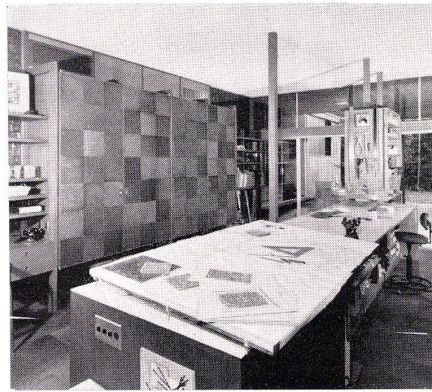


4

1 Inner Teil des Studios, in welchem Keramikdessins entworfen und die Arbeiten auch gebrannt werden. Die Materialschränke haben Korktüren mit flachen Beschlägen, so daß große Zeichnungen an diesen Kästen aufgehängt werden können.

Vue intérieure de l'atelier de travail, où l'on projette les dessins de céramique pour ensuite les y cuire. Les armoires de rangement ont des portes en liège avec des garnitures plates qui permettent l'affichage de grands dessins.

Interior of the studio in which ceramics designs are carried out and also fired. The supply shelves have cork doors with flat fixtures so that large drawings can be hung up on them.



2 Nahansicht der Schiebetüren zwischen Wohn- und Gästezimmer. Wenn sie ganz geöffnet sind, decken sie das Büchergestell und mit ihm auch die Klimaanlage, die im obersten Teil dieses Büchergestells angebracht ist, ab. Dieselben Füllungen finden wir auch in der Trennwand zwischen Halle und Studio wieder. Die Decke des Wohnzimmers besteht aus einem Rohrgeflecht, das unter ein ungehobeltes Lattengerüst genagelt wurde.

Vue de détail des portes coulissantes entre le séjour et la chambre des hôtes. Lorsqu'elles sont complètement ouvertes, elles couvrent la bibliothèque ainsi que l'appareil de climatisation qui se trouve dans la partie supérieure de cette bibliothèque. On a appliqué les mêmes remplissages à la paroi qui sépare le hall du studio. Le plafond du séjour est en une natte de roseaux fixée sur un lambourdaige non raboté.

Close-up view of the sliding doors between living and guest rooms. When they are quite open they cover the bookcase and thus the air-conditioner which is housed in the latter. We find the same panelling in the partition between hall and studio. The ceiling of the living-room consists of reed matting which is nailed under an unplanned lattice.

3 Schlafräum der Hauseigentümer, nach beiden Seiten geöffnet, so daß der Wind, der meist vom See her kommt, durch den Raum zirkulieren kann. Die Tür im Vordergrund öffnet sich gegen den Gartenhof vor dem Studio. Ein Vorhang, der bis zum Boden reicht, kann vor die Glasür gezogen werden. Die Holzjalousien dienen dann als Ventilationsgitter und Lichtschutz.

Chambre à coucher des propriétaires ouvertes des deux côtés, pour laisser circuler librement le vent provenant en général du lac. La porte à l'avant-plan s'ouvre vers la cour intérieure devant l'atelier. La porte vitrée peut être voilée d'un rideau qui tombe jusqu'au sol. Les volets en bois servent alors de grille de ventilation et de protection contre la lumière.

Master bedroom opened on both sides so that the wind, usually from the sea, can circulate through the room. The door in the foreground opens towards the garden in front of the studio. A curtain reaching to the floor can be drawn across the glass door. The wooden shutters serve as sunbreaks and ventilating elements.



4 Die Küche hat dieselbe schöne Aussicht wie alle andern Räume und ist ebenso gut ventiliert. Die Decke bilden Fluoreszenz-Leuchten mit einem darunterliegenden Plastikgitter. Indem an den Seiten des Raumes keine Rüstische angebracht wurden, steht viel mehr Platz für die Unterbringung von Geräten zur Verfügung, dort, wo man ihn wirklich braucht. Der Backofen ist unter dem zentralen Korpus. Die Vorhänge bestehen aus dünnen, zusammengewebenen Holzstreifen. Die Schränke unter dem Korpus sind aus Zypressen-Sperrholzplatten. Die Schiebetüren der Wandkästchen sind mit Plastik bespannte Glasplatten. Dies verhindert das Verziehen des Materials, das bei dünnen Türen dieser Art oft vorkommt, wenn sie aus Holz oder Sperrholzplatten gemacht sind.

La cuisine jouit de la même vue que les autres locaux et dispose d'une aussi bonne ventilation. Le plafond est constitué de tubes fluorescents recouverts d'une grille en plastic. On n'a pas appliqué de tables de préparation aux petits côtés de la cuisine pour trouver d'avantage de place de rangement pour les objets à l'endroit dont on en a vraiment besoin. Le four se trouve sous le corps central. Les rideaux sont en lamelles minces de bois cousues l'une contre l'autre. Les armoires sous ce corps central sont en panneaux de bois de cyprès. Les portes coulissantes des armoires fixes sont des plaques en verre recouvertes de plastic. Ainsi elles ne subissent pas les déformations des portes minces en contreplaqué ou en bois.

The kitchen has the same fine appearance as all the other rooms and is just as well ventilated. The ceiling consists of fluorescent tubes with a suspended plastic grid beneath. In that there are no work tables along the sides of the room, there is much more space available to keep utensils where they are really needed. The oven is located under the central unit. The curtains consist of thin interwoven strips of wood. The cupboards under the main counter unit are of cypress-plywood slabs. The sliding doors of the wall cupboards are of plastic sheathed glass panels. This prevents warping, which often occurs when such thin material is employed as wood or plywood for doors of this kind.

